

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

Lochhausener Str. 205
81249 München
Telefon +49(0)89/863005-0
Telefax +49(0)89/863005-11
e-Mail: info@labor-graner.de
internet: www.labor-graner.de

München, 25.05.2021

Prüfbericht 2127279

Auftraggeber: siehe oben
Prüfgegenstand: **Saliva SARS-Cov-2 (2019-nCov) Antigen Test**
Charge: 20210204/20220203
Probenahme durch: Auftraggeber
Eingang; Prüfauftrag: 12.05.2021
Beginn; Ende Prüfung: 12.05.2021 / 25.05.2021

Prüfverfahren: Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe gemäß AfPS GS 2019:01
Phthalate mittels GC/MS SAA B06
Blei, Cadmium (ICP-OES nach Mikrowellenaufschluss)

*Die Prüfung wurde in Fremdvergabe durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Prüflaborleitung erlaubt. Die in den zitierten Normen und Richtlinien angegebenen Meßunsicherheiten werden eingehalten. Die aktuellen Ausgabestände der verwendeten Prüfverfahren können auf unserer Homepage (<http://www.labor-graner.de/qualitaetsicherung.html>) eingesehen werden. Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Prüfergebnisse von Mischproben die unterhalb des Grenzwertes liegen, können trotzdem zu Grenzwertüberschreitungen von einer oder mehreren Teilproben führen. Um die Überprüfung des Grenzwertes sicher zu gewährleisten, wird angeraten, gemäß Prüfvorschrift die Einzelproben zu untersuchen. Mikrobiologisches Untersuchungsmaterial wird nach der Auswertung sofort vernichtet. Sollte bei den o.g. Prüfverfahren ein Hinweis auf die hausinterne Validierung fehlen, so wurden diese nicht im Hause Dr. Graner & Partner validiert.

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte
Analytik, Entwicklung, Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung
Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Auing eG (BLZ 70169464) Kto.-Nr. 69922
BIC: GENODEFIM07; IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22

Prüfbericht: 2127279
Labornummer: 2127279-001
Probenbezeichnung: Kunststoff weiß

<u>Ergebnisse physikalisch/chemische Untersuchung:</u>				
Komponente	Verfahren	Ergebnis	Best.gr.	Einheit
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK):				
Naphthalin	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Phenanthren	AtPS GS 2019:01	0,56	0,2	mg/kg
Anthracen	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Fluoranthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Pyren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benz(a)anthracen	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Chrysen	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(b)fluoranthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(j)fluoranthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(k)fluoranthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(a)pyren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(e)pyren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Indeno(123-cd)pyren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Dibenz(ah)anthracen	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(ghi)perylene	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Summe Phenanthren, Pyren, Anthracen, Fluoranthren	AtPS GS 2019:01	0,56		mg/kg
Summe der 15 PAK	AtPS GS 2019:01	0,56		mg/kg
Phthalate:				
Diethylhexylphthalat (DEHP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Di-n-butylphthalat (DBP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Benzylbutylphthalat (BBP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Summe DEHP, DBP, BBP:	GC MS	0,00		%
Di-iso-nonylphthalat (DINP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Di-iso-decylphthalat (DIDP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Di-n-octylphthalat (DNOP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Summe DINP, DIDP, DNOP:	GC MS	0,00		%
Di-iso-butylphthalat (DiBP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Schwermetalle im Aufschluss:				
Cadmium	ICP-OES	u.d.B.	0,5	mg/kg
Blei	ICP-OES	0,58	0,5	mg/kg

Prüfbericht: 2127279
Labornummer: 2127279-002
Probenbezeichnung: Vließ weiß

<u>Ergebnisse physikalisch/chemische Untersuchung:</u>				
Komponente	Verfahren	Ergebnis	Best.gr.	Einheit
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK):				
Naphthalin	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Phenanthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Anthracen	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Fluoranthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Pyren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benz(a)anthracen	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Chrysen	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(b)fluoranthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(j)fluoranthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(k)fluoranthren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(a)pyren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(e)pyren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Indeno(123-cd)pyren	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Dibenz(ah)anthracen	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Benzo(ghi)perylene	AtPS GS 2019:01	u.d.B.	0,2	mg/kg
Summe Phenanthren, Pyren, Anthracen, Fluoranthren	AtPS GS 2019:01	0,00		mg/kg
Summe der 15 PAK	AtPS GS 2019:01	0,00		mg/kg
Phthalate:				
Diethylhexylphthalat (DEHP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Di-n-butylphthalat (DBP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Benzylbutylphthalat (BBP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Summe DEHP,DBP,BBP:	GC MS	0,00		%
Di-iso-nonylphthalat (DINP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Di-iso-decylphthalat (DIDP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Di-n-octylphthalat (DNOP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Summe DINP,DIDP,DNOP:	GC MS	0,00		%
Di-iso-butylphthalat (DiBP)	GC MS	u.d.B.	0,01	%
Schwermetalle im Aufschluss:				
Cadmium	ICP-OES	u.d.B.	0,5	mg/kg
Blei	ICP-OES	2,1	0,5	mg/kg

Erläuterungen zu Abkürzungen:

KbE: Koloniebildende Einheiten
 n.n.: nicht nachweisbar
 u.d.B.: unter der Bestimmungsgrenze
 n.b.: nicht bestimmt
 s.u.: siehe unten

TAMC: total aerobic microbial count
 TYMC: total combined yeast/mould count
 MPN: most probable number
 k.A.: keine Angabe

Beurteilung

Gemäß Artikel 67 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang XVII Nr. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) dürfen nach dem 7. Juli 2020 die Phthalsäureester DEHP, DBP, BBP und DIBP nicht in Erzeugnissen in Verkehr gebracht werden, wenn die Konzentration eines oder einer Kombination mehrerer dieser Phthalate mindestens 0,1 Gewichtsprozent eines im Erzeugnis enthaltenen weichmacherhaltigen Materials ausmacht.

Die oben genannten Grenzwerte werden von den untersuchten Materialien eingehalten.

Beurteilung von PAK gemäß AfPS GS 2019:01:

Die Probe unterschreitet die Höchstwerte für die PAK's der Kategorie 1.

Beurteilung von PAK gemäß REACH-Verordnung:

Die Grenzwerte werden von der untersuchten Probe eingehalten.

Blei:

Gemäß Artikel 67 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang XVII Nr. 63 Absatz 7 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) dürfen Blei und seine Verbindungen nicht in Verkehr gebracht oder in Erzeugnissen, die zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, verwendet werden, wenn der Bleigehalt (in Metall) des betreffenden Erzeugnisses oder der zugänglichen Teile davon 0,05 % oder mehr des Gewichts beträgt und diese Erzeugnisse bzw. die zugänglichen Teile davon unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen von Kindern in den Mund genommen werden könnten.

Der oben genannte Grenzwert wird von der Probe eingehalten.

Cadmium:

Gemäß Artikel 67 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang XVII Nr. 23 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) dürfen aus den genannten Kunststoffen hergestellte Gemische und Erzeugnisse nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn ihr Cadmiumgehalt (Cd-Metall) 0,01 Gew.-% bzw. 100 mg/kg des Kunststoffs oder mehr beträgt.

Der oben genannte Grenzwert wird von der Probe eingehalten.

Im Rahmen der geprüften Parameter ist das Produkt deshalb als verkehrsfähig anzusehen.



D. Grewe
(staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin)